

## Lebenslauf

Titel, Name: **DI. Martin Krill**

Geburtsdatum: 20. Dezember 1970

Staatsbürgerschaft: Österreich

Familienstand: verheiratet seit 1998, zwei Kinder



### Schulausbildung:

1977 - 1981 Volksschulbesuch im Marianum in der Scheidlstraße in Wien

1981 - 1989 Besuch des Albertus Magnus Gymnasiums in der Semperstraße in Wien (realistischer Zweig).

1989 Wiener Teilnehmer an der Bundeschemieolympiade in Zell am See

1989 Matura (in den Fächern Mathematik, Darstellende Geometrie, Deutsch und Englisch) mit Auszeichnung bestanden.

### Universitätsausbildung:

1989 - 1994 **Maschinenbaustudium - wirtschaftlicher Zweig an der TU - Wien**  
Zuerkennung von Leistungsstipendien für die Jahre 1991 -1994  
Ersten Abschnitt des Maschinenbaustudiums nach vier Semestern mit Auszeichnung abgeschlossen.  
Im zweiten Studienabschnitt Wahlplan "Betriebswissenschaften" gewählt, der eine zusätzliche wirtschaftliche Ausbildung ermöglichte.  
Weiters **Schwerpunktsetzung in Energiewirtschaft und Umwelttechnik.**

Okt. 93 - Jän. 94 Diplomarbeit bei der Fernwärme Wien.

März 1994 Abschluss des zweiten Studienabschnitts am 3. März nach neun Semestern mit Auszeichnung. Sponsion zum Diplomingenieur der Studienrichtung Maschinenbau des Studienzweiges Betriebswissenschaften am 23. März 1994.

April - Juli 1994 Zuerkennung eines **Auslandsstipendiums an der Technischen Universität Salford in England** durch die Europäische Union.  
Vorrangiges Arbeiten an einer Studie über Schrottreycling.

10/1994 – 2/2001 **Studium der Volkswirtschaft an der WU-Wien** neben der beruflichen Tätigkeit. Abschluss von 2 Diplomprüfungen und von mehreren Proseminaren.

Beruflicher Werdegang:

- Sommer 1992 /  
Frühjahr 1993            Arbeiten am **Sandoz - Forschungsinstitut** in der technischen Abteilung. Untersuchungen unter anderem an Fernwärmestationen und an Lüftungsanlagen.
- Okt. 93 - März 94        Durchführung der Diplomarbeit bei der **Fernwärme Wien** in der Abteilung Anlagenoptimierung. Im Anschluss Fortführung der Arbeiten für einige weitere Monate.
- 1.10.95 – 31.3.99        Tätigkeit bei **Siemens - Bereich KWU/Energieerzeugung** in Deutschland, Standort Offenbach, Abteilung G124 (Gasturbinen- und GuD-Anlagen – Maschinentechnik):  
Auftragsabwicklung der Kraftwerksprojekte „Seabank“ in England, einer GuD-Anlage, und „Peterhead“ in Schottland, einem Projekt zur Modernisierung eines alten Dampfkraftwerkes.  
Weiters wissenschaftliche Arbeiten an einem System zur Wirkungsgradsteigerung von GuD-Anlagen. Erteilung von zwei nunmehr weltweit angemeldeten Patenten.
- 1.4.99 – 30.6.03        Anstellung bei der **Österreichischen Fernwärmegesellschaft (ÖFWG)**, dem größten privaten Fernwärmeunternehmen Österreichs.  
Tätigkeit zu Beginn im Bereich der Technik und als Projektingenieur. Projektabwicklung von Energieerzeugungsanlagen auf Basis konventioneller und erneuerbarer Energieträger (Dampferzeugungsanlagen, Fernwärmenetze, Erdgas-, Biogas- und Pflanzenöl-BHKWs), Optimierung von bestehenden Anlagen, Mitarbeit in Ausschüssen des Fachverbandes Gas&Wärme.  
Aufbau eines neuen Geschäftsfeldes, der Entwicklung von Windenergie-Projekten.
- Ab Mai 2000              Abteilungsleiter Technik der ÖFWG
- Ab November 2000      Prokurist und Abteilungsleiter Verkauf und Technik der ÖFWG. Diese Position ist direkt der Geschäftsführung unterstellt.
- Mai 2003                 Kündigung des Dienstverhältnisses bei der ÖFWG auf eigene Veranlassung
- Seit Juni 2003            **Gründung und Führung der Firma PROFES** - Professional Energy Services GmbH - als Ingenieurbüro ([www.profes.at](http://www.profes.at)).  
Handelsrechtlicher und gewerberechtlicher Geschäftsführer der PROFES und Alleingesellschafter.
- Seit September 2001    **Lehrtätigkeit an der HTL Ottakring** im Fach „Energiewirtschaft“
- Seit 2006                 **Vortragender an der TU Wien** des internat. Universitätslehrganges "Renewable Energy in Central and Eastern Europe"
- Seit 2007                 **Zertifizierter (BFI) und eingetragener Mediator**